

Zur Veröffentlichung verschiedener Missbrauchsgutachten und zur Initiative „OutInChurch“

Die Veröffentlichung des Gutachtens zu Missbrauchsfällen im Erzbistum München hat uns als GemeindeleiterInnen persönlich zutiefst erschüttert.

Dieses Gutachten offenbart schmerzlich die Fehler, die im Umgang mit den Betroffenen gemacht wurden, und es zeigt die Dringlichkeit notwendiger Reformen.

Als Gemeindeleitung suchen wir einen Umgang mit dieser Situation und möchten folgende Schritte gehen:

Als leitendes Gremium sind wir gestaltend in der Kirche tätig und werden als solches eine Stellungnahme erarbeiten, die wir zeitnah auf unseren Plattformen veröffentlichen.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Stellungnahme, Ihr Gebet, Ihre Gedanken mit uns zu teilen. In den Kirchen und auf den Homepages finden Sie hierzu eine vorbereitete Möglichkeit.

In einem weiteren Schritt möchten wir Sie zu einem offenen Gesprächsangebot einladen, das gerade aus der Gemeindeleitung heraus vorbereitet wird und zu dem Informationen folgen.

Wir haben die Regenbogenfahnen an unseren Kirchen gehisst. Damit bringen wir unseren Respekt und unsere Unterstützung für die kirchlichen Mitarbeitenden zum Ausdruck, die im Film „Wie Gott uns schuf“ auf ihre Situation aufmerksam gemacht haben, und darüber hinaus für die vielen weiteren betroffenen Menschen in unserer Kirche.

Gemeindeleitung der GdG grenzenlos